

Will sehen was ich weiß vom Büblein auf dem Eis

Gefroren hat es heuer noch gar kein festes Eis.
Das Büblein steht am Weiher und spricht so zu sich leis:



Ich will es einmal wagen, Das
Eis, es **muss** doch tragen.

Wer weiß?

Das Büblein stampft und hacket mit seinem Stiefelein.



Das Eis auf einmal knacket, und **krach!** schon bricht's hinein.
Das Büblein platscht und krabbelt,
Als wie ein Krebs und zappelt
Mit Schrein.



O helft, ich muss versinken
in lauter Eis und Schnee!
O helft, ich muss ertrinken
im tiefen, tiefen See!

Wär' nicht ein Mann
gekommen - Der sich ein Herz
genommen,
O weh!



Der packt es bei dem Schopfe und zieht es dann heraus:
Vom Fuße bis zum Kopfe wie eine Wassermaus.



Das Büblein hat getropfet,



Der Vater hat's geklopft
Zu Haus.



Friedrich Güll

Dargestellt und musikalisch begleitet von der Klasse 1c

Januar 2017